

Konferenz zu den Ursachen und Folgen der Finanzkrise



13.11.2013 - **Neuer Raum: G 03 - Raum 315**

Im Rahmen des Seminars „Finanzkapitalismus“ an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg organisieren Studierende in Zusammenarbeit mit Jun.-Prof. Dr. Vera Trappmann, Juniorprofessorin für Soziologie und Europäische Gesellschaften, eine Konferenz unter dem Motto „Nach der Krise ist vor der Krise - Analysen und Alternativen zum Finanzkapitalismus.“

Die Veranstaltung findet am 24.10.2013 von 16:00 Uhr - 20:30 Uhr im Universitätsgebäude ~~40~~ der OvGU (FHW) im ~~Raum 326~~ statt.

Bei der Veranstaltung wird ein interdisziplinärer Ansatz verfolgt. Es wird versucht, sowohl aus der Perspektive der Wirtschaftswissenschaften, als auch aus der Sicht der Soziologie und somit über möglichst vielfältige Erklärungsansätze das komplexe Geschehen um die Finanzkrise zu beleuchten. Eingeladen sind nicht nur Studierende der speziellen Fachbereiche, sondern alle Interessierten innerhalb und außerhalb der Universität.

In Ergänzung zu den studentischen Beiträgen, bestehend aus einer Podiumsdiskussion zu den möglichen Ursachen der Finanzkrise und einem Referat mit dem thematischen Schwerpunkt: „Sachsen-Anhalt in der Schuldenkrise - Zwischen Spekulationen und Sparmaßnahmen“, ist es uns gelungen mit Prof. Dr. Niko Paech und Prof. Dr. Peter Reichling zwei ausgewiesene Experten auf ihren Fachgebieten für die Veranstaltung zu gewinnen.

Während sich Prof. Dr. Reichling der Fragestellung: „Lehren aus der Finanzkrise: Sollen die Finanzmärkte reguliert oder dereguliert werden?“ zuwenden wird, wird Prof. Dr. Paech in seinem Referat „Wachstum ist keine Lösung“ die Notwendigkeit einer Postwachstumsökonomie postulieren.

Gefördert wird die Konferenz vom Fachschaftsrat der FHW, dem Studierendenrat der OvGU und dem Kulturreferat, das uns mit

möglichst fairen, ökologischen Imbiss mit regionalen Produkten versorgen wird.

› Flyer (pdf)

(https://www.soz.ovgu.de/soz_media/bilder/aktuelles/Tagungsflyer+_+Nach+der+Krise+ist+vor+der+Krise+_+Analysen+und+Alternativen+zum+Finanzkaalismus-p-880.pdf)

Ablaufplan:

16:00

Eröffnung und Begrüßung

16:10 - 17:00

Podiumsdiskussion zu den möglichen Ursachen der Finanzkrise

17:10 - 17:40

Referat: "Sachsen-Anhalt in der Schuldenkrise - Zwischen Spekulationen und Sparmaßnahmen"

Kommentar von M.Sc. Fabian Horn, OvGU, FWW, Lehrstuhl VWL, insb. Internationale Wirtschaft

17:40 - 18:00

Imbiss/ Pause

18:00 - 19:00

Referat: "Lehren aus der Finanzkrise: Sollen die Finanzmärkte reguliert oder dereguliert werden?"

Prof. Dr. Peter Reichling, OvGU, FWW, Lehrstuhl BWL, insb. Finanzierung und Banken

20:15 - 20:30

Referat: "Wachstum ist keine Lösung"

Prof. Dr. Niko Paech, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fakultät für Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften;
Lehrstuhl für Produktion und Umwelt

20:15 - 20:30

Resümee und Schlusswort